

# AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

## Sitzung vom 07. Februar 2017

Bürgermeister Stellvertreter Joachim Schmid als Vertreter von Bürgermeister Tjaden begrüßt alle Gemeinderäte, die anwesenden Zuhörer aus der Bürgerschaft und Herrn Schnekenburger vom Schwarzwälder Boten. Bürgermeister Tjaden konnte aufgrund einer Terminkollision nicht an der Sitzung teilnehmen.

In der **Bürgerfragestunde** erkundigt sich Herr Martin Schmid nach der Umplanung des Kreisverkehrs in Fluorn und ob eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann. Diese Frage kann klar mit ja beantwortet werden. Dabei wird auf die weiteren Ausführungen unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges durch Herrn Weisser vom Ingenieurbüro Weisser & Kernl verwiesen.

Dem **Baugesuch** Abbruch der Scheune und Erstellung einer Garage von Ulrich und Alexandra King in der Winzelter Straße 11 im Ortsteil Fluorn wird zugestimmt.

Zum Tagesordnungspunkt **Vergabe Abbruch Gasthaus Krone** in Fluorn gibt Bürgermeisterstellvertreter Joachim Schmid das Wort an Herrn Weisser. Dieser stellt die Vergabe anhand der Sitzungsvorlage vor und erwähnt, dass 14 regionale Bieter ein Angebot abgegeben haben. Die Prüfung ergab, dass alle Angebote zu werten sind. Das günstigste Angebot wurde abgegeben von der hiesigen Firma Franz Heim GmbH. Herr Weisser verweist auf den Vergabevorbehalt, da derzeit noch Genehmigungen zum Kaufvertrag des Gasthauses Krone fehlen und die Verwaltung deshalb ermächtigt werden müsste, nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen die Vergabe zu tätigen.

Nach Klärung der Fragen beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Abbruchs an die Firma Franz Heim GmbH zu einer Angebotssumme von 50.945,09 Euro. Die Verwaltung wird vom Gemeinderat ermächtigt, die Vergabe zu tätigen, sobald die erforderlichen Unterlagen zum Kaufvertrag vorliegen.

Joachim Schmid bedankt sich bei Herrn Weisser für die Ausführungen und ruft den nächsten Tagesordnungspunkt **Sonstiges, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen** auf.

Auf Wunsch aus der letzten Sitzung des Gemeinderates stellt Herr Weisser die aktuelle **Umplanung des Kreisverkehrplatzes in Fluorn** anhand einer Präsentation vor. Er erklärt, dass der Kreisverkehr um 2,24 Meter Richtung Grundstück Hauptstraße 42 verschoben werden kann. Dadurch entsteht eine Verbesserung der Verkehrssituation an den Einmündungen und im Bereich der Busbucht. Aus seiner Sicht ist eine Optimierung des Kreisverkehrplatzes dadurch möglich. Auch die Verkehrssicht vom Bruderhausweg verbessert sich deutlich. Die Pläne der Umplanung liegen dem Regierungspräsidium bereits vor. Ein Abstimmungsgespräch dazu wird in der nächsten Woche stattfinden.

Herr Weisser geht anschließend auf die einzelnen Maße des Kreisverkehrplatzes ein und erläutert die vorgesehenen Querungshilfen. Diese seien an drei Einmündungen des Kreisverkehrplatzes vorgesehen. Eine Querungshilfe bei der Einmündung der

Schloßsteige ist aus Platzmangel nicht möglich. Auf Nachfrage erläutert Herr Weisser, dass die Bushaltestelle die Querungshilfe nicht hindert und der Verkehr auch weiter fließen kann, wenn ein Bus an der Bushaltestelle steht. Zebrastreifen sind derzeit nicht vorgesehen, aber Leerrohre für eine mögliche spätere Beleuchtung von Zebrastreifen sind geplant. Herr Weisser spricht auch kurz die Dreifachleerrohre in den Gehwegen an, die für mögliche Datenkabel vorgesehen sind.

Weiter stellt Herr Weisser den **Ausbau der Rönenberger Straße** mit den geplanten Parkplätzen vor. Außerdem geht er auf die Querungshilfe am Ortseingang ein, die auch eine Bremswirkung für Autofahrer darstellt. Die Prüfung der alternativen Standorte für die Querungshilfe, z. B. am Kindergarten oder an der Einmündung Schulweg ist aus Gründen von Platzmangel und auch sicherheitstechnisch nicht möglich.

Die wesentlichen Punkte zum Ausbau der Rönenberger Straße erklärt er anhand eines Planes und auch die barrierefreie Querung an der Einmündung des Schulwegs. Über die Sicherheit für Grundschüler auf dem Schulweg wird diskutiert und mögliche verkehrsrechtliche Einrichtungen wie einen Zebrastreifen, ein Schild mit „Achtung Kinder!“ oder eine 30-km/h-Zone. Dies wäre nach Ausbau der Rönenberger Straße in einer Verkehrsschau mit der unteren Verkehrsbehörde zu prüfen. Allerdings weist Herr Weisser darauf hin, dass die Voraussetzungen für einen Zebrastreifen in diesem Bereich nicht vorliegen dürften. Trotzdem können im Bereich Einmündung Schulweg Leerrohre für eine mögliche Beleuchtung vorgesehen werden.

Weiter wird informiert, dass die **Überdachung an der Schule Fluorn** demnächst erfolgen wird – abhängig von der Wetterlage.

Außerdem wird auf die derzeitige Absperrung des Schulhofes in Fluorn hingewiesen, die selbst geöffnet und geschlossen werden kann. Die **Poller** sollen zukünftig entfernt bleiben, solange es funktioniert und die Autofahrer die Regelungen akzeptieren, dass während der Schulzeit nicht auf den Schulhof gefahren werden darf. Ein Verkehrsschild mit einem Hinweis dazu soll noch angebracht werden. Die Poller wurden vorsorglich eingebaut, da dies nach Fertigstellung des Schulhofes nicht mehr möglich gewesen wäre. Dabei wird noch erwähnt, dass die Verkehrsschilder „Einbahnstraße“ dauerhaft aufgestellt und zu beachten sind.

Frau Kaufmann informiert noch über die neuen **Öffnungszeiten im Rathaus** seit 01.02.2017, die bereits von den Bürgern gut angenommen werden. Sie weist darauf hin, dass außerhalb der Öffnungszeiten die Türe grundsätzlich geschlossen bleibt, aber eine Terminvereinbarung im Rahmen der Kernzeit nach Absprache mit der Sachbearbeiterin möglich wäre. Zusätzlich zu den neuen Öffnungszeiten wurde eine Dienstanweisung zur Regelung der Gleitzeit für alle Rathausmitarbeiterinnen erteilt. Außerdem werden zukünftig auch samstags **Trauungen** an einem Termin pro Halbjahr angeboten. Weitere Informationen und die Terminabstimmung erhalten Sie direkt bei Frau Blessing (Tel.: 07402 9292-22).